Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Beauftragung einer rückwirkenden Marktwertanalyse über fahrzeugwert-rueckwirkend.de
Stand: Oktober 2026

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über die Erstellung einer rückwirkenden Marktwertanalyse für Fahrzeuge, die über die Internetseite fahrzeugwert-rueckwirkend.de geschlossen werden.

(2) Vertragspartner des Kunden ist:

KOZ Gutachter
KFZ Sachverständigenbüro
Inhaber Witali Koz
Langer Morgen 19
35582 Wetzlar
Telefon: 0641 97 20 88 88
E-Mail: info@koz-gutachter.de

(nachfolgend „wir“ oder „Sachverständigenbüro“ genannt)

(3) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, § 13 BGB.

(4) Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, § 14 BGB.

(5) Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, wir haben ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt.

§ 2 Gegenstand der Leistung

(1) Gegenstand des Vertrags ist die Erstellung einer schriftlichen sachverständigen rückwirkenden Marktwertanalyse für ein vom Kunden konkret bezeichnetes Fahrzeug zu einem vom Kunden benannten Stichtag in der Vergangenheit.

(2) Die Marktwertanalyse wird individuell auf Grundlage der vom Kunden mitgeteilten Angaben, der vom Kunden zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie unter Heranziehung historischer Marktdaten erstellt.

(3) Die Leistung erfolgt ohne persönliche Besichtigung des Fahrzeugs und ohne technische Untersuchung des Fahrzeugs, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wird.

(4) Die Marktwertanalyse ist insbesondere kein Schadengutachten, kein Beweissicherungsgutachten, kein technisches Zustandsgutachten und keine Rechts- oder Steuerberatung.

(5) Soweit für die Bewertung relevant und verfügbar, können insbesondere berücksichtigt werden:

Fahrzeugart, Hersteller, Modell, Typ und Baureihe, Erstzulassung, Laufleistung zum Bewertungsstichtag, Motorisierung, Ausstattung, allgemeiner Zustand zum Stichtag, bekannte

reparierte und unreparierte Vorschäden, Wartungs- und Pflegezustand, historische Unterlagen, historische Markt- und Vergleichsdaten, sonstige wertbildende oder wertmindernde Umstände.

(6) Die Marktwertanalyse wird dem Kunden grundsätzlich in elektronischer Form als PDF-Datei per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse übermittelt. Auf Wunsch des Kunden kann die Übersendung zusätzlich an einen von ihm benannten weiteren Empfänger erfolgen.

(7) Nicht geschuldet sind ohne gesonderte Vereinbarung insbesondere:

persönliche Fahrzeugbesichtigung, technische Fahrzeugprüfung, Lackschichtmessung, Demontage, Fehlerspeicherauslese, Reparaturkostenkalkulation, Unfallrekonstruktion, ergänzende Stellungnahmen nach Abschluss, Gerichtstermine, Zeugenaussagen, anwaltliche oder steuerliche Beratung, Bewertungen zu weiteren Stichtagen.

§ 3 Anwendungsbereich des Festpreisangebots

(1) Das auf der Website ausgewiesene Festpreisangebot gilt ausschließlich für gewöhnliche serienmäßige Personenkraftwagen.

(2) Nicht vom Festpreisangebot erfasst sind insbesondere:

Transporter, Lastkraftwagen, Busse, Motorräder und Roller, Wohnmobile und Wohnwagen, Sportwagen, Luxusfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Sonderfahrzeuge, Rennfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderaufbauten, stark umgebaute oder stark getunte Fahrzeuge, Sammlerfahrzeuge, Exoten, sonstige Fahrzeuge mit besonderer Markt- oder Fahrzeugstruktur.

(3) Für nicht vom Festpreisangebot umfasste Fahrzeuge kann der Kunde eine unverbindliche Anfrage stellen. In diesem Fall kommt über die Website noch kein Vertrag zustande.

(4) Stellt sich nach Vertragsschluss heraus, dass das beauftragte Fahrzeug nicht vom Festpreisangebot erfasst ist, werden wir den Kunden hierüber informieren. In diesem Fall können wir dem Kunden ein individuelles Angebot unterbreiten.

(5) Nimmt der Kunde das individuelle Angebot nicht an, sind beide Parteien berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall unverzüglich erstattet.

§ 4 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Leistungen auf der Website stellt noch kein verbindliches Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden dar.

(2) Der Kunde gibt sein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags ab, indem er nach Eingabe aller erforderlichen Daten und nach Durchlaufen des Bestellvorgangs auf die Schaltfläche „Zahlungspflichtig beauftragen“ oder eine andere entsprechend eindeutige, auf die Zahlungspflicht hinweisende Schaltfläche klickt und den Zahlungsvorgang erfolgreich abschließt.

(3) Vor Abgabe seines Angebots kann der Kunde seine Eingaben jederzeit über die im Bestellablauf vorgesehenen Korrekturhilfen überprüfen und berichtigen.

(4) Der Vertrag kommt zustande, sobald die Zahlung erfolgreich bestätigt worden ist und dem Kunden eine Vertragsbestätigung in Textform zugeht, spätestens jedoch mit Beginn der Bearbeitung des Auftrags durch uns.

(5) Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

(6) Der Vertragstext wird von uns im Rahmen der gesetzlichen und steuerrechtlichen Pflichten gespeichert. Der Kunde erhält die Vertragsinhalte einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen der Vertragsbestätigung in Textform.

§ 5 Preis und Zahlung

(1) Für die rückwirkende Marktwertanalyse gilt der auf der Website zum Zeitpunkt der Bestellung angegebene Preis.

(2) Soweit nicht anders angegeben, verstehen sich sämtliche Preise gegenüber Verbrauchern einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(3) Die Vergütung ist im Voraus fällig.

(4) Die Zahlung erfolgt über die im Bestellprozess angebotenen Zahlungsmethoden, insbesondere über den eingesetzten Zahlungsdienstleister.

(5) Erst nach erfolgreichem Zahlungseingang beginnt die Bearbeitung des Auftrags, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

(6) Der Kunde erhält die Rechnung in elektronischer Form, regelmäßig per E-Mail.

§ 6 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, alle für die Marktwertanalyse erforderlichen Angaben vollständig und wahrheitsgemäß nach bestem Wissen zu machen.

(2) Dies gilt insbesondere für Angaben zu Fahrzeugidentität, Erstzulassung, Laufleistung, Zustand, Vorschäden, Umbauten, Ausstattung, Vorbesitz, wertrelevanten Besonderheiten, Bewertungsstichtag.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, uns nur solche Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen, zu deren Nutzung und Weitergabe er berechtigt ist.

(4) Der Kunde versichert, zur Beauftragung berechtigt zu sein, insbesondere als Eigentümer, Halter, Erbe, Bevollmächtigter oder sonst befugte Person.

(5) Fehlen für die Bearbeitung wesentliche Angaben oder Unterlagen, sind wir berechtigt, diese nachzufordern. Die Bearbeitungszeit beginnt in diesem Fall erst mit vollständigem Eingang sämtlicher für die Bearbeitung erforderlichen Angaben und Unterlagen.

(6) Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten trotz Aufforderung nicht nach, sind wir berechtigt, die Analyse auf Grundlage der bis dahin vorliegenden Informationen zu erstellen, soweit dies fachlich vertretbar ist. Bestehende Unsicherheiten oder Einschränkungen werden in der Analyse kenntlich gemacht.

(7) Ist eine fachgerechte Erstellung der Marktwertanalyse auf dieser Grundlage nicht möglich, sind wir berechtigt, die Bearbeitung abzulehnen. Bereits gezahlte Vergütung wird in diesem Fall erstattet, soweit wir noch keine verwertbare Teilleistung erbracht haben. Gesetzliche Ansprüche auf Wertersatz oder Vergütung für bereits erbrachte Leistungen bleiben unberührt.

§ 7 Bearbeitungszeit

(1) Die reguläre Bearbeitungszeit beträgt in der Regel etwa 24 bis 48 Stunden ab vollständigem Eingang aller erforderlichen Angaben und Unterlagen sowie ab erfolgreichem Zahlungseingang.

(2) Samstage, Sonntage, gesetzliche Feiertage und betriebsfreie Tage werden bei der Bearbeitungszeit nicht mitgerechnet.

(3) Angaben zur Bearbeitungszeit sind, soweit nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart, unverbindliche Erfahrungswerte.

(4) Verzögert sich die Bearbeitung, werden wir den Kunden hierüber informieren.

(5) Hat ein Verbraucher nicht ausdrücklich verlangt, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen, beginnen wir mit der Bearbeitung erst nach Ablauf der Widerrufsfrist. Die Bearbeitungszeit nach Absatz 1 läuft dann ab diesem Zeitpunkt.

§ 8 Grundlagen und Grenzen der Marktwertanalyse

(1) Die Marktwertanalyse beruht auf den vom Kunden zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen sowie auf historischen Markt- und Vergleichsdaten.

(2) Eine Prüfung der Angaben am Fahrzeug selbst erfolgt nicht, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

(3) Wir prüfen die vom Kunden gemachten Angaben und vorgelegten Unterlagen auf Plausibilität. Eine Gewähr dafür, dass diese Angaben in tatsächlicher Hinsicht vollständig und richtig sind, können wir ohne Fahrzeugbesichtigung und technische Prüfung jedoch nicht übernehmen.

(4) Unrichtige, unvollständige oder missverständliche Angaben des Kunden können das Ergebnis der Marktwertanalyse beeinflussen.

(5) Geschuldet ist die fachgerechte Erstellung einer sachverständigen Marktwertanalyse, nicht jedoch der Eintritt eines bestimmten wirtschaftlichen, rechtlichen oder tatsächlichen Erfolgs.

(6) Insbesondere schulden wir nicht, dass Gerichte, Behörden, Versicherungen, Finanzämter, Rechtsanwälte, Steuerberater, Dritte oder Gegenseiten die Marktwertanalyse anerkennen, übernehmen oder ihr folgen.

(7) Die Marktwertanalyse ersetzt keine anwaltliche, steuerliche oder sonstige rechtliche Beratung.

§ 9 Nutzungsrechte und Verwendung der Marktwertanalyse

(1) Der Kunde erhält an der von uns erstellten Marktwertanalyse ein einfaches, nicht ausschließliches Nutzungsrecht zum vertraglich vorausgesetzten Zweck.

(2) Der Kunde ist berechtigt, die Marktwertanalyse für den bei Auftragserteilung angegebenen Zweck zu verwenden und sie an die mit der Angelegenheit befassten Personen oder Stellen weiterzugeben, insbesondere an Gerichte, Behörden, Versicherungen, Finanzämter, Rechtsanwälte, Steuerberater, sonstige Verfahrensbeteiligte.

(3) Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung, Vervielfältigung, gewerbliche Verwertung oder sonstige Nutzung bedarf unserer vorherigen Zustimmung in Textform.

§ 10 Mängelrechte

(1) Für Mängel der Leistung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(2) Offensichtliche Unrichtigkeiten, Schreibfehler, Rechenfehler oder versehentliche Übertragungsfehler werden wir nach entsprechender Mitteilung des Kunden unverzüglich und unentgeltlich berichtigen.

(3) Soweit der Kunde Unternehmer ist, gilt die Untersuchungs- und Rügepflicht nach § 377 HGB nur, wenn ein beiderseitiges Handelsgeschäft vorliegt.

§ 11 Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt:

- bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,
- bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes,
- im Umfang einer von uns ausdrücklich übernommenen Garantie.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist unsere Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

(3) Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(4) Im Übrigen ist die Haftung bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung ausgeschlossen.

(5) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

(6) Eine Änderung der gesetzlichen Beweislast ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Verbrauchern steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §§ 312g, 355 BGB zu.

(2) Einzelheiten zum Widerrufsrecht, zu den Voraussetzungen seines Erlöschens bei Dienstleistungen und zu einem etwaigen Wertersatz ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung, die dem Kunden vor Abgabe seiner Vertragserklärung zur Verfügung gestellt wird.

(3) Verlangt der Verbraucher ausdrücklich, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen, und bestätigt er seine Kenntnis davon, dass sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns erlischt, so richtet sich das Erlöschen des Widerrufsrechts nach § 356 Abs. 4 BGB.

(4) Der Verbraucher kann den sofortigen Beginn auch nach Vertragsschluss verlangen, solange die Widerrufsfrist läuft, insbesondere über den Link in seiner Vertragsbestätigung. Er erhält darüber eine Bestätigung per E-Mail. Mit der Bearbeitung beginnen wir in diesem Fall ab Eingang dieser Erklärung.

(5) Widerruft der Verbraucher den Vertrag, nachdem er ausdrücklich verlangt hat, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen, kann ein Wertersatzanspruch nach § 357a Abs. 2 BGB bestehen.

(6) Unternehmern steht kein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

§ 13 Kündigung, Rücktritt, Stornierung

(1) Für die Beendigung des Vertrags vor vollständiger Leistungserbringung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(2) Das gesetzliche Widerrufsrecht von Verbrauchern bleibt unberührt.

(3) Möchte der Kunde den Auftrag vor Fertigstellung stornieren oder sonst beenden, soll er sich zur Klärung der weiteren Abwicklung unverzüglich per E-Mail an uns wenden.

§ 14 Datenschutz

(1) Personenbezogene Daten des Kunden werden von uns unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), verarbeitet.

(2) Nähere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, zu Zwecken, Rechtsgrundlagen, Empfängern, Speicherdauer und Rechten der betroffenen Personen enthält die gesonderte Datenschutzerklärung auf unserer Website.

§ 15 Streitbeilegung

(1) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit. Diese ist unter folgendem Link erreichbar: https://ec.europa.eu/consumers/odr

(2) Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 16 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der Schutz zwingender gesetzlicher Vorschriften des Staates entzogen wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(3) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag unser Geschäftssitz, sofern nicht ein ausschließlicher gesetzlicher Gerichtsstand entgegensteht.

§ 17 Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(2) An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.